

## Der Bundeshaushalt 1967

*Der nunmehr vorliegende vorläufige Gebarungserfolg erlaubt erstmalig einen Überblick über den Bundeshaushalt im Jahre 1967. Vergleiche mit dem Rechnungsabschluß 1966 und dem Voranschlag 1968 lassen die Dynamik des Budgets und seine konjunkturpolitische Funktion erkennen.*

Der Bundeshaushalt hatte 1967 einen Abgang in der Gesamtgebarung von 7,7 Mrd. S, der durch Kredite finanziert werden mußte. Der Abgang war der bisher größte in der Nachkriegszeit und doppelt so groß wie in den beiden Jahren vorher (1966 3,7 Mrd. S, 1965 3,9 Mrd. S). Scheidet man Schuldentilgungen und Auslandstransaktionen aus, die nicht oder bestenfalls mittelbar die heimische Nachfrage und damit die Konjunktur beeinflussen, so verbleibt ein inlandwirksames *Netto-Defizit* von 4,3 Mrd. S (1966 0,9 Mrd. S). Das sind 5% der Budgetsumme oder 1,6% des Brutto-Nationalprodukts. Die Bereitschaft des Bundes, ein größeres Defizit in Kauf zu nehmen, trug ähnlich wie 1958 (damals erreichte das Netto-Defizit 11% der Budgetsumme und 3,4% des Brutto-Nationalprodukts) maßgeblich dazu bei, daß sich die Konjunkturdämpfung in mäßigen Grenzen hielt. Ohne eine konjunkturorientierte Budgetpolitik hätte das reale Brutto-Nationalprodukt 1967 stagniert oder wäre sogar zurückgegangen.

Das hohe Budgetdefizit war nicht von vornherein geplant, sondern kristallisierte sich erst im Laufe des Jahres heraus. Der Bundesvoranschlag 1967, der im

Herbst 1966 unter der Annahme einer normalen Konjunktur erstellt wurde, sah eine annähernd konjunkturneutrale Gebarung vor (das Brutto-Defizit entsprach etwa den Ausgaben für Schuldentilgungen). Beträchtliche Mehrausgaben für Investitionen, die aus wachstumspolitischen Erwägungen für notwendig erachtet wurden, sollten durch Abbau von Preisstützungen und Erhöhung von Tarifen finanziert werden. Konjunkturpolitische Erwägungen wurden erst bei der Budgetdurchführung aktuell, als sich die Konjunktur entgegen den ursprünglichen Erwartungen rasch verschlechterte. Obwohl die Steuereinnahmen vorwiegend konjunkturbedingt beträchtlich hinter den Erwartungen zurückblieben, wurde die Lohn- und Einkommensteuer ab 1. Oktober 1967 gesenkt, die veranschlagten Ausgaben wurden voll durchgeführt und zusätzliche Ausgaben beschlossen. Auf die Möglichkeit, das Gleichgewicht im Bundeshaushalt durch Kürzung der nicht durch Spezialgesetze geregelten Ausgaben zu sichern, wurde im Hinblick auf die schwache Konjunktur bewußt verzichtet. Dementsprechend stiegen die Gesamtausgaben mit 11% weit stärker als das nominelle Brutto-Nationalprodukt (6%) und auch um 2% stärker

Der Bundeshaushalt seit 1966

|                                  | Ausgaben       |                                          |                                              | Einnahmen      |                                          |                                | Überschuß (+), Abgang (—) |                                          |                                              |
|----------------------------------|----------------|------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------|------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------------|
|                                  | 1966<br>Erfolg | 1967<br>vorläufiger<br>Erfolg<br>Mill. S | 1968<br>Bundesvor-<br>anschlag <sup>1)</sup> | 1966<br>Erfolg | 1967<br>vorläufiger<br>Erfolg<br>Mill. S | 1968<br>Bundesvor-<br>anschlag | 1966<br>Erfolg            | 1967<br>vorläufiger<br>Erfolg<br>Mill. S | 1968<br>Bundesvor-<br>anschlag <sup>1)</sup> |
| <b>Ordentliche Gebarung</b>      |                |                                          |                                              |                |                                          |                                |                           |                                          |                                              |
| Hoheitsverwaltung                | 50.795         | 55.523                                   | 61.105                                       | 52.875         | 54.959                                   | 59.854                         | +2.080                    | — 564                                    | —1.251                                       |
| Monopole                         | 773            | 822                                      | 884                                          | 1.307          | 1.315                                    | 1.392                          | + 534                     | + 493                                    | + 508                                        |
| Betriebe                         | 7.432          | 8.799                                    | 8.405                                        | 6.826          | 8.013                                    | 8.193                          | — 606                     | — 786                                    | — 212                                        |
| Bundesbahnen                     | 9.960          | 11.164                                   | 11.563                                       | 7.530          | 7.981                                    | 8.215                          | —2.430                    | —3.183                                   | —3.348                                       |
| <b>Zusammen</b>                  | <b>68.960</b>  | <b>76.308</b>                            | <b>81.957<sup>1)</sup></b>                   | <b>68.538</b>  | <b>72.268</b>                            | <b>77.654</b>                  | <b>— 422</b>              | <b>—4.040</b>                            | <b>—4.303<sup>1)</sup></b>                   |
| <b>Außerordentliche Gebarung</b> |                |                                          |                                              |                |                                          |                                |                           |                                          |                                              |
| Hoheitsverwaltung                | 2.643          | 2.807                                    | 2.944                                        | 25             | 33                                       |                                | —2.618                    | —2.774                                   | —2.944                                       |
| Betriebe                         | 655            | 937                                      | 938                                          | —              |                                          |                                | — 655                     | — 937                                    | — 938                                        |
| <b>Zusammen</b>                  | <b>3.298</b>   | <b>3.744</b>                             | <b>3.882<sup>1)</sup></b>                    | <b>25</b>      | <b>33</b>                                |                                | <b>—3.273</b>             | <b>—3.711</b>                            | <b>—3.882<sup>1)</sup></b>                   |
| <b>Gesamterfolg</b>              | <b>72.258</b>  | <b>80.052</b>                            | <b>85.839<sup>1)</sup></b>                   | <b>68.563</b>  | <b>72.301</b>                            | <b>77.654</b>                  | <b>—3.695</b>             | <b>—7.751</b>                            | <b>—8.185<sup>1)</sup></b>                   |
| Anlehensgebarung                 | 2.788          |                                          |                                              | 6.204          |                                          |                                | +3.416                    | +7.808                                   |                                              |
| Unwirksame Gebarung              | 808            |                                          |                                              | 1.179          |                                          |                                | + 371                     |                                          |                                              |
| Veränderung d. Kassenbestände    |                |                                          |                                              |                |                                          |                                | + 427                     |                                          |                                              |

<sup>1)</sup> Einschließlich des halben Eventualbudgets

ker als im Voranschlag vorgesehen war. Dagegen wuchsen die Einnahmen trotz Tarifierhöhungen nur um 5,5% und blieben um fast 4% unter dem Voranschlag.

## Ausgaben

Die Gesamtausgaben des Bundes waren 1967 mit 80 05 Mrd. S (davon 374 Mrd. S im a. o. Haushalt) um 779 Mrd. S oder 11% höher als 1966. Vom Mehraufwand entfielen 339 Mrd. S auf das Personal, 193 Mrd. S auf Investitionen, 097 Mrd. S auf Zuschüsse an die Sozialversicherung und 068 Mrd. S

auf familienpolitische Maßnahmen. Nennenswerte Einsparungen waren nur bei den Subventionen (—0 48 Mrd. S) und im auslaufenden Kapitel „Staatsvertrag“ (—0 20 Mrd. S) möglich.

Der *Personalaufwand* erhöhte sich um 13% (339 Mrd. S) auf 2874 Mrd. S. Davon entfielen 2087 Mrd. S auf Aktivbezüge und 787 Mrd. S auf Pensionen. Die Personalkostentante (Anteil der Personalkosten an den Gesamtausgaben) stieg auf 36% (1966 und 1965 je 35%). Die auffallend starke Steigerung der Personalkosten erklärt sich hauptsächlich daraus, daß die öffentlich Bediensteten am 1. Jänner (2½%) und am 1. August (7%) Gehaltserhöhungen sowie zweimal Sonderzahlungen von je 400 S erhielten. Außerdem wuchsen die Personalstände, teils weil die Einführung des 9. Schuljahres den Bedarf an Lehrern steigerte, teils weil die Entspannung auf dem Arbeitsmarkt verschiedene Dienststellen (z. B. Post, Gendarmerie) erstmals in die Lage versetzte, ihre Planstellen zu besetzen. Die Personalkosten des Bundes stiegen mehr als doppelt so stark wie die Lohn- und Gehaltssumme der wirtschaftlichen Unternehmungen (+6%).

### Struktur der Bundesausgaben

|                                                                        | 1966<br>Erfolg | 1967<br>vorläufiger<br>Erfolg | Zunahme<br>(+)<br>Abnahme<br>(—)<br>Mill. S | 1968<br>Bundesvor-<br>anschlag <sup>1)</sup> |
|------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <b>I. Ordentliche Gebarung der Hoheitsverwaltung</b>                   |                |                               |                                             |                                              |
| Personalaufwand für Aktive                                             | 10 608         | 12 454                        | +1 846                                      | 13 561                                       |
| Pensionen                                                              | 3 315          | 3 687                         | + 372                                       | 3 801                                        |
| Beihilfen, Renten Unterstützungen                                      | 8 521          | 9 400                         | + 879                                       | 10 302                                       |
| Zuschüsse an Sozialversicherungsträger                                 | 7 083          | 8 050                         | + 967                                       | 8 578                                        |
| Subventionen                                                           | 3 578          | 3 094                         | — 484                                       | 3 007                                        |
| Staatsschuld                                                           | 4 101          | 4 088                         | — 13                                        | 5 503                                        |
| davon Tilgung                                                          | 2 569          | 2 378                         | — 191                                       | 3 029                                        |
| Brutto-Investitionen der ordentlichen Gebarung                         | 2 791          | 3 282                         | + 491                                       | 3 686                                        |
| Instandhaltung u. Reparaturen                                          | 826            | 887                           | + 61                                        | 953                                          |
| Investitionsförderung der ordentlichen Gebarung                        | 1 267          | 1 590                         | + 323                                       | 1 769                                        |
| Leistungen aus dem Titel des Staatsvertrages                           | 392            | 190                           | — 202                                       | 200                                          |
| Landesverteidigung (ohne Personalaufwand, s. o.)                       | 1 717          | 1 888                         | + 171                                       | 1 962                                        |
| Erwerb von Vermögenswerten                                             | 820            | 766                           | — 54                                        | 881                                          |
| Laufende Transfers an Länder und Gemeinden                             | 848            | 780                           | — 68                                        | 1 368                                        |
| Übriger Sachaufwand (Restpost)                                         | 4 928          | 5 367                         | + 439                                       | 5 534                                        |
| <b>Summe I</b>                                                         | <b>50 795</b>  | <b>55 523</b>                 | <b>+4 728</b>                               | <b>61 105<sup>1)</sup></b>                   |
| <b>II. Ordentliche Gebarung der Monopole und Betriebe</b>              |                |                               |                                             |                                              |
| Personalaufwand für Aktive                                             | 7 679          | 8 418                         | + 739                                       | 8 774                                        |
| Pensionen                                                              | 3 755          | 4 186                         | + 431                                       | 4 462                                        |
| Betriebsaufwand                                                        | 4 298          | 4 970                         | + 672                                       | 4 579                                        |
| Instandhaltung                                                         | 904            | 927                           | + 23                                        | 737                                          |
| Brutto-Investitionen der ordentlichen Gebarung                         | 1 529          | 2 284                         | + 755                                       | 2 300                                        |
| <b>Summe II</b>                                                        | <b>18 165</b>  | <b>20 785</b>                 | <b>+2 620</b>                               | <b>20 852<sup>1)</sup></b>                   |
| <b>III. Außerordentliche Gebarung</b>                                  |                |                               |                                             |                                              |
| Landesverteidigung                                                     | 615            | 615                           | —                                           | 607                                          |
| A. o. Investitionen der Hoheitsverwaltung                              | 816            | 956                           | + 140                                       | 960                                          |
| A. o. Investitionen der Betriebe                                       | 648            | 930                           | + 282                                       | 938                                          |
| A. o. Förderung der Landwirtschaft („Grüner Plan“)                     | 555            | 410                           | — 145                                       | 410                                          |
| Elektrizitätsförderungsgesetz                                          | 300            | 300                           | —                                           | 300                                          |
| Internationale Finanzinstitutionen                                     | 48             | 188                           | + 140                                       | 255                                          |
| Sonstige a. o. Ausgaben (Darlehen, Kapitalerwerb, Liegenschaften usw.) | 316            | 345                           | + 29                                        | 412                                          |
| <b>Summe III</b>                                                       | <b>3 298</b>   | <b>3 744</b>                  | <b>+ 446</b>                                | <b>3 882<sup>1)</sup></b>                    |
| <b>Gesamtausgaben (I bis III)</b>                                      | <b>72 258</b>  | <b>80 052</b>                 | <b>+7 794</b>                               | <b>85 839<sup>1)</sup></b>                   |

<sup>1)</sup> Einschließlich des halben Eventualbudgets.

### Personalaufwand

|                                       | 1966<br>Erfolg | 1967<br>vorläufiger<br>Erfolg | Zunahme(+)<br>Abnahme(—)<br>Mill. S | 1968<br>Bundesvor-<br>anschlag |
|---------------------------------------|----------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Löhne und Gehälter der Aktiven</b> |                |                               |                                     |                                |
| Hoheitsverwaltung                     | 10 608         | 12 454                        | +1 846                              | 13 561                         |
| Monopole u. Betriebe                  | 7 679          | 8 418                         | + 739                               | 8 774                          |
|                                       | 18 287         | 20 872                        | +2 585                              | 22 335                         |
| <b>Pensionen</b>                      |                |                               |                                     |                                |
| Hoheitsverwaltung                     | 3 315          | 3 687                         | + 372                               | 3 801                          |
| Monopole u. Betriebe                  | 3 755          | 4 186                         | + 431                               | 4 462                          |
|                                       | 7 070          | 7 873                         | + 803                               | 8 263                          |
| <b>Insgesamt</b>                      |                |                               |                                     |                                |
| Hoheitsverwaltung                     | 13 923         | 16 141                        | +2 218                              | 17 362                         |
| Monopole u. Betriebe                  | 11 434         | 12 604                        | +1 170                              | 13 236                         |
|                                       | 25 357         | 28 745                        | +3 388                              | 30 598                         |

Für *soziale Transferzahlungen* (Beihilfen, Renten und Unterstützungen, ohne Pensionen) gab der Bund 940 Mrd. S aus, um 10% (088 Mrd. S) mehr als 1966. Der weitaus größte Teil des Mehraufwands entfiel auf Familienbeihilfen (+068 Mrd. S oder 13%), die Anfang 1967 kräftig erhöht wurden, um die zusätzlichen Belastungen auszugleichen, die kinderreichen Familien aus dem teilweisen Abbau von Nahrungsmittel-Preisstützungen erwuchsen.

Die Pensionsdynamik (Pensionsanpassungsgesetz 1965) erfordert wachsende Bundeszuschüsse an die *Sozialversicherung*. Sie stiegen um 14% (097 Mrd. S) auf 805 Mrd. S. Die Bundeszuschüsse decken den Abgang der Sozialversicherungsträger und ermöglichen ihnen eine bescheidene Reservenbildung.

## Beihilfen, Renten und Unterstützungen

|                                     | 1966<br>Erfolg | 1967<br>vorläufiger<br>Erfolg | Zunahme(+) /<br>Abnahme(—)<br>Mill S | 1968<br>Bundesvor-<br>anschlag |
|-------------------------------------|----------------|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Familienbeihilfen                   | 5 324          | 6 005                         | + 681                                | 6 514                          |
| Kriegsopferfürsorge                 | 1 764          | 1 800                         | + 36                                 | 2 015                          |
| Arbeitslosenunter-<br>stützungen    | 1 035          | 1 110                         | + 75                                 | 1 236                          |
| Opferfürsorge und Klein-<br>rentner | 109            | 115                           | + 6                                  | 119                            |
| Stipendien                          | 85             | 110                           | + 25                                 | 115                            |
| Sonstiges                           | 204            | 260                           | + 56                                 | 303                            |
|                                     | 8 521          | 9 400                         | + 879                                | 10 302                         |

Der Aufwand des Bundes für *Subventionen* und Preisstützungen konnte erstmals seit Jahren merklich verringert werden. Er sank um 0,48 Mrd. S (13%) auf 3,09 Mrd. S, annähernd den Stand von 1962. Die teilweise Überwälzung der Nahrungsmittelsubventionen auf die Konsumenten hätte größere Einsparungen erwarten lassen, doch mußten zusätzliche öffentliche Mittel bereitgestellt werden, um den Absatz der Rekordproduktion an Brotgetreide und Milch zu sichern. Der Milch- und Brotgetreidepreisausgleich erforderte 260 Mill. S mehr, als im Voranschlag vorgesehen war.

## Subventionen

|                                          | 1966<br>Erfolg | 1967<br>vorläufiger<br>Erfolg | Zunahme(+) /<br>Abnahme(—)<br>Mill S | 1968<br>Bundesvor-<br>anschlag |
|------------------------------------------|----------------|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Brotgetreide                             | 620            | 438                           | —182                                 | 381                            |
| Milch                                    | 1 910          | 1 546                         | —364                                 | 1 656                          |
| Sonstige Lebensmittel                    | 78             | 70                            | — 8                                  | 120                            |
| Futtermittel                             | 295            | 288                           | — 7                                  | 191                            |
| Düngemittel                              | 298            | 302                           | + 4                                  | 164                            |
| Bergbauhilfe                             | 49             | 50                            | + 1                                  | 80                             |
| Subventionen an die übrige<br>Wirtschaft | 208            | 260                           | + 52                                 | 279                            |
| Entwicklungshilfe                        | 120            | 140                           | + 20                                 | 136                            |
|                                          | 3 578          | 3 094                         | —484                                 | 3 007                          |

Für den *Schuldendienst* wurden 4,09 Mrd. S ausgegeben, etwa gleich viel wie 1966. 1,7 Mrd. S entfielen auf Zinsen und Spesen, 2,4 Mrd. S auf Tilgungen.

Das *Investitionsbudget* des Bundes wurde stark ausgeweitet, wofür ursprünglich wachstumspolitische Überlegungen maßgeblich waren (Umschichtungen der Budgetausgaben von konsumfördernden zu investitionsfördernden Zwecken). Die zusätzlichen Investitionen, die hauptsächlich den heimischen Investitionsgüterindustrien zugute kamen, erwiesen sich im Laufe des Jahres als eine wichtige Konjunkturstütze. Insgesamt gab der Bund 11,59 Mrd. S für investitionsähnliche Zwecke aus, um 20% (1,93 Mrd. S) mehr als im Vorjahr. Der Mehraufwand entspricht etwa dem gesamten Investitionszuwachs der österreichischen Wirtschaft (in den übrigen Bereichen

der Wirtschaft hielten sich Investitionszuwächse und -einschränkungen annähernd die Waage). Für Eigeninvestitionen des Bundes wurden 7,45 Mrd. S (1,67 Mrd. S oder 29% mehr als 1966), für Instandhaltung 1,81 Mrd. S (1% mehr) und für Investitionsförderung in anderen Bereichen der Wirtschaft 2,13 Mrd. S (0,24 Mrd. S oder 13% mehr) bereitgestellt. Der Investitionsstoß kam hauptsächlich den Bundesbetrieben (ÖBB, Post) und erst in zweiter Linie der Hoheitsverwaltung (Straßenbau und Hochbau) zugute. Es ist allerdings eine offene Frage, ob die vom Bund bereitgestellten Finanzierungsmittel zu einer entsprechenden Steigerung der tatsächlichen Investitionen geführt haben. Wahrscheinlich wurden auch alte Rechnungen bezahlt, zumal die Firmen bei schwacher Konjunktur kaum bereit sind, öffentliche Aufträge auf längere Sicht vorzufinanzieren.

## Investitionen, Instandhaltung und Investitionsförderung

|                                                                          | 1966<br>Erfolg | 1967<br>vor-<br>läufiger<br>Erfolg | Zunahme<br>(+) /<br>Abnahme<br>(—)<br>Mill S | 1968<br>Bundes-<br>voran-<br>schlag <sup>1)</sup> |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <b>I. Hoheitsverwaltung</b>                                              |                |                                    |                                              |                                                   |
| Straßen und Brücken                                                      | 2 346          | 2 817                              | + 471                                        | 3 070                                             |
| Hochbauten                                                               | 729            | 804                                | + 75                                         | 848                                               |
| Wasserbau und sonstige Bauten                                            | 73             | 82                                 | + 9                                          | 76                                                |
| Inventar, Maschinen, Fahrzeuge                                           | 458            | 535                                | + 77                                         | 652                                               |
| Investitionen insgesamt                                                  | 3 606          | 4 238                              | + 632                                        | 4 646                                             |
| Instandhaltung                                                           | 884            | 887                                | + 3                                          | 953                                               |
| <b>II. Bundesbetriebe und Monopole</b>                                   |                |                                    |                                              |                                                   |
| Bundesbahnen                                                             | 1 294          | 1 750                              | + 456                                        | 1 801                                             |
| Post                                                                     | 766            | 1 340                              | + 574                                        | 1 297                                             |
| Sonstige                                                                 | 118            | 124                                | + 6                                          | 140                                               |
| Investitionen insgesamt                                                  | 2 178          | 3 214                              | +1 036                                       | 3 238                                             |
| Instandhaltung                                                           | 904            | 927                                | + 23                                         | 737                                               |
| <b>III. Investitionsförderung</b>                                        |                |                                    |                                              |                                                   |
| Wohnungsbau                                                              | 205            | 195                                | — 10                                         | 215                                               |
| Land- und Forstwirtschaft                                                | 917            | 1 136                              | + 219                                        | 1 023                                             |
| Industrie, Gewerbe, Handel                                               | 264            | 188                                | — 76                                         | 167                                               |
| Forschung und Wissenschaft                                               | 164            | 296                                | + 132                                        | 267                                               |
| Sonstige Darlehen und Zuschüsse                                          | 339            | 315                                | — 24                                         | 410                                               |
| Summe III                                                                | 1 889          | 2 130                              | + 241                                        | 2 082                                             |
| <b>Investitionen, Instandhaltung und Investitionsförderung insgesamt</b> |                |                                    |                                              |                                                   |
|                                                                          | 9 661          | 11 593                             | +1 932                                       | 11 853 <sup>1)</sup>                              |
| davon Brutto-Investitionen                                               | 5 784          | 7 452                              | +1 668                                       | 7 884                                             |
| Instandhaltung                                                           | 1 788          | 1 814                              | + 26                                         | 1 690                                             |
| Militärische Bauten                                                      | 200            | 197                                | — 3                                          | 197                                               |
| Investitionsförderung                                                    | 1 889          | 2 130                              | + 241                                        | 2 082                                             |

<sup>1)</sup> Einschließlich des halben Eventualbudgets

Für die *Landesverteidigung* wurden 3,76 Mrd. S ausgegeben, um 0,30 Mrd. S oder 9% mehr als im Vorjahr. Die „Wehrquote“ (Anteil der Wehrausgaben am Brutto-Nationalprodukt) stieg von 1,3% auf 1,4%, blieb aber unter dem bisherigen Höchstwert von 1964 (1,5%). Zum Vergleich sei erwähnt, daß andere neutrale Staaten für diese Zwecke zwei- bis dreimal soviel Mittel aufwenden (Schweiz 1966 2,5%, Schweden 1965 4,4%).

## Einnahmen

Die Gesamteinnahmen des Bundes erreichten 1967 72 30 Mrd. S, um 3 74 Mrd. S oder 5 1/2% mehr als im Vorjahr. Die Steigerungsrate lag knapp unter jener des Nationalprodukts (6%), obwohl die Tarife kräftig erhöht wurden. Die Bundeseinnahmen fielen vor allem deshalb enttäuschend aus, weil die Steuer- und Abgabenerträge nahezu stagnierten (+1 1/2%). Dagegen wuchsen die Einnahmen der Monopole und Betriebe ebenso wie die sonstigen Einnahmen des Bundes um 11%.

## Struktur der Bundeseinnahmen

|                                                        | 1966<br>Erfolg | 1967<br>vorläufiger<br>Erfolg | Zunahme<br>(+)<br>Abnahme<br>(-) | 1968<br>Bundes-<br>voran-<br>schlag |
|--------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| Mill. S                                                |                |                               |                                  |                                     |
| <b>I. Laufende Einnahmen der Hoheitsverwaltung</b>     |                |                               |                                  |                                     |
| Steuern und Abgaben                                    | 38 789         | 39 284                        | + 495                            | 43 502                              |
| Steuerähnliche Einnahmen                               | 7 838          | 8 618                         | + 780                            | 9 332                               |
| Katastrophenfonds                                      | —              | 498                           | + 498                            | 534                                 |
| Laufende Beiträge der Länder und Gemeinden             | 526            | 862                           | + 336                            | 910                                 |
| Überweisungen a. d. Ausland                            | 562            | 177                           | — 385                            | 101                                 |
| Zinsen                                                 | 316            | 417                           | + 101                            | 50                                  |
| Darlehensrückflüsse                                    | 302            | 194                           | — 108                            | 256                                 |
| Gewinnanteile und Vermögenserträge                     | 996            | 1 070                         | + 74                             | 1 073                               |
| Veräußerungserlöse                                     | 289            | 270                           | — 19                             | 354                                 |
| Pensionsbeiträge d. Beamten                            | 323            | 365                           | + 42                             | 389                                 |
| Postsparkassa                                          | 565            | 597                           | + 32                             | 638                                 |
| Laufende Ressort-einnahmen u. Kostenersätze (Restpost) | 2 369          | 2 607                         | + 238                            | 2 715                               |
| <b>Summe I</b>                                         | <b>52 875</b>  | <b>54 959</b>                 | <b>+2 084</b>                    | <b>59 854</b>                       |
| <b>II. Einnahmen der Monopole und Bundesbetriebe</b>   |                |                               |                                  |                                     |
| Monopole                                               | 1 307          | 1 315                         | + 8                              | 1 392                               |
| Post                                                   | 5 692          | 6 987                         | +1 295                           | 7 000                               |
| Bundesbahnen                                           | 7 530          | 7 981                         | + 451                            | 8 215                               |
| Sonstige Betriebe                                      | 1 134          | 1 026                         | — 108                            | 1 193                               |
| <b>Summe II</b>                                        | <b>15 663</b>  | <b>17 309</b>                 | <b>+1 646</b>                    | <b>17 800</b>                       |
| <b>Ordentliche Einnahmen (I + II)</b>                  | <b>68 538</b>  | <b>72 268</b>                 | <b>+3 730</b>                    | <b>77 654</b>                       |
| <b>III. Außerordentliche Einnahmen</b>                 |                |                               |                                  |                                     |
| <b>Einnahmen insgesamt (Summe I bis III)</b>           | <b>84 141</b>  | <b>89 577</b>                 | <b>+5 436</b>                    | <b>95 454</b>                       |

An öffentlichen Abgaben gingen brutto 61 95 Mrd. S (+2 83 Mrd. S oder 5%) und netto (nach Abzug der Ertragsanteile und der Überweisungen an autonome Fonds) 39 28 Mrd. S (+0 50 Mrd. S oder 1%) ein. Die direkten Steuern wuchsen (brutto) etwas stärker (+6%) als die indirekten (+4%). Zwischen den Zuwachsraten der Bruttoerträge (+5%) und der Nettoerträge (+1%) bestand eine auffallend große Diskrepanz. Sie erklärt sich zum Teil daraus, daß reine Bundesabgaben wie etwa die Zölle und die Körperschaftsteuer niedrigere Erträge abwarfen als im Vorjahr, wogegen sich die gemeinschaftlichen Abgaben (an denen die Länder und Gemeinden partizipieren) relativ günstig entwickelten. Ferner wirkte sich die Einführung des Katastrophenfonds (3%iger Zuschlag

zur Einkommen- und Körperschaftsteuer) aus, dessen Einnahmen im Kapitel öffentliche Abgaben als Durchlaufposten aufscheinen. Schließlich scheint der ab 1967 geltende neue Finanzausgleich die Länder und Gemeinden zu Lasten des Bundes zu begünstigen.

Von den direkten Steuern brachte die veranlagte Einkommensteuer (6 77 Mrd. S) um 0 42 Mrd. S oder 7% und die Gewerbesteuer (4 64 Mrd. S) um 0 09 Mrd. S oder 2% mehr, die Körperschaftsteuer (2 40 Mrd. S) dagegen um 0 15 Mrd. S oder 6% weniger

## Steuern und steuerähnliche Einnahmen

|                                                         | 1966<br>Erfolg | 1967<br>vorläufiger<br>Erfolg | Zunahme<br>(+)<br>Abnahme<br>(-) | 1968<br>Bundes-<br>voran-<br>schlag |
|---------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| Mill. S                                                 |                |                               |                                  |                                     |
| <b>A. Steuern</b>                                       |                |                               |                                  |                                     |
| <b>1. Direkte Steuern</b>                               |                |                               |                                  |                                     |
| Einkommensteuer                                         | 6 357          | 6 774                         | + 417                            | 7 600                               |
| Lohnsteuer                                              | 7 079          | 7 444                         | + 365                            | 6 500                               |
| Körperschaftsteuer                                      | 2 550          | 2 397                         | — 153                            | 2 640                               |
| Vermögenssteuer                                         | 744            | 869                           | + 125                            | 900                                 |
| Gewerbesteuer                                           | 4 546          | 4 640                         | + 94                             | 5 000                               |
| Beiträge zum VWF                                        | 1 609          | 1 672                         | + 63                             | 2 528                               |
| Beiträge f. d. Länder zur Wohnbauförderung              | 724            | 752                           | + 28                             |                                     |
| Beiträge f. d. Familienbeihilfen-Ausgleichsfonds        | 483            | 502                           | + 19                             | 505                                 |
| Wohnbauförderungsbeitrag                                | 635            | 651                           | + 16                             | 675                                 |
| Beiträge f. d. Katastrophenfonds                        | —              | 498                           | + 498                            | 534                                 |
| Sonstige direkte Steuern                                | 394            | 394                           | —                                | 361                                 |
| <b>Summe 1</b>                                          | <b>25 121</b>  | <b>26 593</b>                 | <b>+1 472</b>                    | <b>27 243</b>                       |
| <b>2. Indirekte Steuern</b>                             |                |                               |                                  |                                     |
| Umsatzsteuer                                            | 14 909         | 15 213                        | + 304                            | 17 577                              |
| Zölle                                                   | 4 825          | 4 551                         | — 274                            | 4 900                               |
| Tabaksteuer                                             | 2 845          | 3 111                         | + 266                            | 3 380                               |
| Mineralölsteuer                                         | 4 105          | 4 691                         | + 586                            | 5 130                               |
| Biersteuer                                              | 581            | 607                           | + 26                             | 610                                 |
| Weinsteuer, Branntweinabgabe usw.                       | 196            | 209                           | + 13                             | 210                                 |
| Rechnungsstempel                                        | 2 451          | 2 508                         | + 57                             | 3 676                               |
| Beförderungsteuer                                       | 663            | 785                           | + 122                            | 810                                 |
| Grunderwerbsteuer                                       | 471            | 481                           | + 10                             | 480                                 |
| Versicherungssteuer                                     | 384            | 445                           | + 61                             | 500                                 |
| Kraftfahrzeugsteuer                                     | 534            | 590                           | + 56                             | 630                                 |
| Erbschaftsteuer                                         | 258            | 264                           | + 6                              | 300                                 |
| Erbschaftsteueräquivalent                               | 288            | 321                           | + 33                             | 340                                 |
| Außenhandelsförderungsbeitrag                           | 268            | 281                           | + 13                             | 280                                 |
| Sonstige Gebühren u. Abgaben                            | 1 228          | 1 304                         | + 76                             | 1 402                               |
| <b>Summe 2</b>                                          | <b>34 006</b>  | <b>35 361</b>                 | <b>+1 355</b>                    | <b>40 225</b>                       |
| <b>Öffentliche Abgaben brutto</b>                       | <b>59 127</b>  | <b>61 954</b>                 | <b>+2 827</b>                    | <b>67 468</b>                       |
| Überweisungen an Länder, Gemeinden, Fonds usw.          | 20 338         | 22 670                        | +2 332                           | 23 966                              |
| <b>Öffentliche Abgaben netto (A)</b>                    | <b>38 789</b>  | <b>39 284</b>                 | <b>+ 495</b>                     | <b>43 502</b>                       |
| <b>B. Steuerähnliche Einnahmen</b>                      |                |                               |                                  |                                     |
| Arbeitslosenversicherungsbeiträge                       | 1 296          | 1 360                         | + 64                             | 1 355                               |
| Dienstgeberbeiträge zum Kinderbeihilfen-Ausgleichsfonds | 4 965          | 5 701                         | + 736                            | 6 382                               |
| Beiträge zum Familienbeihilfen-Ausgleichsfonds          | 552            | 572                           | + 20                             | 575                                 |
| Sonderbeiträge gem. § 12 Wohnungsbeihilfengesetz        | 372            | 385                           | + 13                             | 395                                 |
| Zweckgebundene Einnahmen für Preisausgleichsfonds       | 638            | 585                           | — 53                             | 610                                 |
| Sonstige                                                | 15             | 15                            | —                                | 15                                  |
| <b>Summe B</b>                                          | <b>7 838</b>   | <b>8 618</b>                  | <b>+ 780</b>                     | <b>9 332</b>                        |

ein als 1966. Das Aufkommen an Körperschaftsteuer ist, hauptsächlich infolge der schlechten Ertragslage vieler verstaatlichter Unternehmungen, schon seit 1965 rückläufig. Der bisher stark steigende Lohnsteuerertrag erreichte nur 7,44 Mrd. S, um 0,36 Mrd. S oder 5% mehr als 1966. Auf Grund der Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme wäre ein Mehrertrag von mindestens 12% zu erwarten gewesen. Außer der großen Steuerreform ab 1. Oktober dürfte die 1967 bereits ganzjährig wirksame kleine Steuerreform, die eine großzügige Behandlung von Sonderausgaben sichert, größere Steuerausfälle verursacht haben. Der 1967 erstmalig eingehobene 3%ige Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer für den Katastrophenfonds brachte 0,50 Mrd. S.

Vom Ertrag der *indirekten Steuern* (35,36 Mrd. S) entfielen 15,21 Mrd. S (+0,30 Mrd. S oder 2%) auf die Umsatzsteuer. Dennoch blieb auch ihr Aufkommen, das sich im allgemeinen parallel zum Brutto-Nationalprodukt entwickelt, weit hinter den Erwartungen zurück. Das hing zum Teil damit zusammen, daß die Importe stagnierten (niedrige Ausgleichsteuererträge), wogegen die relativ günstigen Exporte höhere Umsatzsteuer-Rückvergütungen erforderlich machten. Außerdem schmälerte die Verlagerung von industriell-gewerblichen zu landwirtschaftlichen Umsätzen den Steuerertrag, da Umsätze von landwirtschaftlichen Produkten steuerfrei sind oder zu ermäßigten Sätzen besteuert werden. Die Zölle (4,55 Mrd. S) warfen um 0,27 Mrd. S (—6%) weniger, die Verbrauchsteuern (8,63 Mrd. S) um 0,90 Mrd. S (+12%) und die Gebühren und Verkehrssteuern (6,97 Mrd. S) um 0,42 Mrd. S (6%) mehr ab als 1966.

An *steuerähnlichen Einnahmen*, die hauptsächlich von der Lohnsumme bemessen werden, gingen 8,62 Mrd. S ein, um 0,78 Mrd. S oder 10% mehr als im Vorjahr. Auch die *sonstigen Einnahmen* der Hoheitsverwaltung, hauptsächlich Kostenersätze, Vermögenserträge, Veräußerungserlöse und Darlehensrückflüsse, stiegen beträchtlich, und zwar um 0,81 Mrd. S oder 13% auf 7,06 Mrd. S, wofür jedoch hauptsächlich die Dotation des Katastrophenfonds verantwortlich war.

*Monopole und Betriebe* hatten 17,31 Mrd. S Einnahmen, um 1,65 Mrd. S oder 11% mehr als im Vorjahr. Die Post nahm um 1,30 Mrd. S (23%) und die Bundesbahn um 0,45 Mrd. S (6%) mehr ein, haupt-

sächlich weil die Tarife kräftig erhöht wurden. Dennoch erhöhte sich das Nettodefizit der Betriebe und Monopole von 2,50 Mrd. S (1966) auf 3,48 Mrd. S. Allerdings verrechnen die Betriebe auch viele vermehrende Investitionen (die Post z. B. die Aufwendungen für die Automatisierung) in der ordentlichen Gebarung.

#### Stand der Finanzschuld des Bundes<sup>1)</sup>

|                                 | 1965          |                  | 1966          |                  | 1967          |                  |
|---------------------------------|---------------|------------------|---------------|------------------|---------------|------------------|
|                                 | Stand         | Ver-<br>änderung | Stand         | Ver-<br>änderung | Stand         | Ver-<br>änderung |
|                                 | Mill. S       |                  |               |                  |               |                  |
| <b>I. Auslandschuld</b>         |               |                  |               |                  |               |                  |
| davon                           |               |                  |               |                  |               |                  |
| Titrierte Schuld                | 1 637         | — 90             | 1 903         | + 266            | 5 724         | + 3.821          |
| Nicht-titrierte Schuld          | 2 720         | — 546            | 1 778         | — 942            | 1 476         | — 302            |
| Summe I                         | 4 357         | — 636            | 3 681         | — 676            | 7 200         | + 3.519          |
| <b>II Inlandschuld</b>          |               |                  |               |                  |               |                  |
| 1. Fundierte Schuld             | 21 563        | + 1 529          | 22 407        | + 844            | 23 414        | + 1.007          |
| davon titriert                  | 15 675        | + 1 682          | 16 287        | + 612            | 17 211        | + 924            |
| nicht titriert                  | 5 888         | — 153            | 6 120         | + 232            | 6 203         | + 83             |
| 2. Schwebende Schuld            | 2 357         | + 75             | 3 189         | + 832            | 3 965         | + 776            |
| Summe II                        | 23 920        | + 1.604          | 25 596        | + 1.676          | 27 379        | + 1.783          |
| <b>Gesamte Bundesschuld</b>     | <b>28 277</b> | <b>+ 968</b>     | <b>29 277</b> | <b>+ 1.000</b>   | <b>34 579</b> | <b>+ 5 302</b>   |
| davon kurzfristig <sup>2)</sup> | 532           | + 66             | 827           | + 295            | 215           | — 612            |
| mittelfristig <sup>3)</sup>     | 2 978         | — 337            | 2 827         | — 151            | 7 368         | + 4 541          |
| langfristig <sup>4)</sup>       | 24 767        | + 1 239          | 25 623        | + 856            | 26 996        | + 1 373          |

<sup>1)</sup> Jeweils zu Jahresende — <sup>2)</sup> Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr. — <sup>3)</sup> Laufzeit 1 bis 5 Jahre. — <sup>4)</sup> Laufzeit länger als 5 Jahre

Infolge der expansiven Budgetpolitik wuchs die *Finanzschuld* des Bundes 1967 um 5,30 Mrd. S (18%) auf 34,58 Mrd. S. Bezogen auf das Brutto-Nationalprodukt war sie mit 12,5% etwas höher als in der ersten Hälfte der sechziger Jahre (12%), aber niedriger als Anfang der fünfziger Jahre (1950 21%) und vor dem Zweiten Weltkrieg (1937 36%). Für den Schuldendienst (Tilgung und Verzinsung) mußten 4,1 Mrd. S aufgewendet werden, nicht mehr als 1966. 1969 werden allerdings die Tilgungen sprunghaft steigen (auf etwa 6 Mrd. S), da ein Teil der 1967 aufgenommenen Schulden nur eine kurze Laufzeit hat. Die durchschnittliche Verzinsung der Staatsschuld betrug 5,4%, gegen 5,3% in den Jahren 1964 bis 1966. 1961 hatte sie 4,5% und 1937 3,7% betragen. Die Unterschiede in der Verzinsung erklären sich nur teilweise aus Schwankungen in den Marktzinssätzen. Außerdem spielt der mehr oder minder große Anteil von „Sonderschulden“, die nicht zu marktgemäßen Konditionen aufgenommen werden, eine Rolle.

Anton Kausel